



IHR AUFENTHALT IN GROßBRITANNIEN

**ENGLISH UK INFORMATIONSMATERIAL
FÜR STUDENTEN**

Schulen, Universitäten und Colleges, die Mitglieder von English UK sind, sind vom Accreditation UK geprüft und anerkannt. Dadurch wird die hohe Qualität von Unterricht, Schulgebäuden, Verwaltung, Unterkunft und Fürsorge gewährleistet.

Dieses Heft ist in englischer, französischer, spanischer, italienischer, deutscher, japanischer, koreanischer, chinesischer und russischer Sprache erhältlich.

Inhalt	Seite
A. Bevor Sie Abreisen	3
Reisepass und Visa	3
Geld	3
Versicherung	3
Das Wetter	3
Ihre Gastfamilie	4
B. Ankunft in Großbritannien	4
Die Einreise	4
Zoll und Wareneinfuhr	4
Ihre Weiterreise	4
C. Ihr Aufenthalt in Großbritannien	5
Britische Kultur und Lebensart	5
Geld	6
Wertgegenstände	6
Kommunikation	6
Verkehrsmittel	7
Unterhaltung	9
Essen und Trinken	9
Gesundheit	10
Persönliche Sicherheit	11
Probleme und Notfälle	11
D. Zu Gast in einem Privathaushalt	11
Ihr Zimmer	12
Heizung und Licht	12
Die Mahlzeiten	12
Der Haushalt	12
Abwesenheiten	13
Besuch	13
Kündigungsfrist	13

A Bevor Sie abreisen

Reisepass und Visum

Die meisten Studenten brauchen einen gültigen Reisepass, aber für Staatsangehörige von EU-Ländern, die bis zu sechs Monaten im Land bleiben möchten, reicht ein Personalausweis. Staatsangehörige bestimmter Länder brauchen ein Visum oder Einreisezertifikat. Bitte fragen Sie bei Ihrem Reisebüro, beim britischen Konsulat oder bei der britischen High Commission in Ihrem Land nach, um herauszufinden, was erforderlich ist. Um im voraus sicherzustellen, daß Sie als Student nach Großbritannien einreisen können, können Sie um einen Bestätigungsbrief, (letter of consent) bitten. Dazu brauchen Sie, unter anderem, ein Bestätigungszertifikat von Ihrer Schule. Die Schule sendet Ihnen dieses zu, nachdem Sie sich eingeschrieben und eine Anzahlung gemacht haben. Informationen über Visa für Großbritannien können Sie bei UK Border Agency Visa Services: www.ukvisas.gov.uk.

Geld

Es gibt in Großbritannien keine Beschränkungen der Geldmenge, die ins Land eingeführt werden darf, aber es ist möglich, daß Sie eine Genehmigung Ihres eigenen Landes benötigen. Die Überweisung von Geldern zu organisieren, kann zwei oder mehr Monate dauern, deshalb sollten Sie sich bei Ihrer eigenen Bank lange vor Ihrer Abreise erkundigen. Wenn Sie Ihren Kurs und Ihre Unterkunft nicht im voraus bezahlt haben, wird Ihre Schule Sie möglicherweise gleich nach der Ankunft um Zahlung bitten, was zu Problemen führen kann, wenn Ihr Geld nicht verfügbar ist. Nehmen Sie Bankunterlagen mit, aus denen hervorgeht, wieviel Geld Sie zur Verfügung haben. Die Einreisebehörden möchten diese möglicherweise sehen. Nehmen Sie auch genügend Bargeld für die Reise mit, allerdings, wegen Diebstahl- und Verlustgefahr, keine zu hohen Summen.

Die meisten Schulen verlangen Bezahlung vor Kursbeginn oder zum Zeitpunkt der Einschreibung. Es gibt verschiedene Arten, Geld zu überweisen, wie zum Beispiel Bankwechsel, Postanweisungen, Reiseschecks in britischen Pfund und Euroschecks. Wenn die Zahlung per Überweisung gemacht wird, versichern Sie sich, daß der Überweisungsbetrag inklusive aller Gebühren in Ihrem Land und Großbritannien ist. Vereinbaren sie mit Ihrer Schule die beste Zahlungsweise.

Versicherung

Informieren Sie sich, ob es zwischen Ihrem Land und Großbritannien eine gegenseitige Vereinbarung über Krankenversicherung gibt, und vergewissern Sie sich, daß Sie ausreichenden Krankenversicherungsschutz haben. Zwischen Deutschland und Großbritannien gibt es ein Abkommen, und die zuständige Krankenkasse stellt einen Reisekrankenschein aus. Schließen Sie am besten auch eine Versicherung gegen Diebstahl, Verlust und Beschädigung Ihrer Sachen ab und, wenn möglich, versichern Sie auch Ihre Kursgebühren, falls Sie kurzfristig absagen müssen.

Das Wetter

Das Wetter in Großbritannien ist auch im Sommer wechselhaft, deshalb sollten Sie einen warmen Pullover und einen Regenmantel mitbringen. Im Winter brauchen Sie einen warmen Mantel.

Ihre Gastfamilie

Sofern die Schule eine "Homestay"-Unterkunft für Sie reserviert und Ihnen die Adresse gesandt hat, und Sie auch schon wissen, wann und wie Sie voraussichtlich ankommen werden, dann schreiben Sie am besten einen kurzen Brief an Ihre Gastfamilie. Zum Beispiel:

Dear Mrs/Mr/Ms

The school has told me that I shall be staying with you. I am flying to ... airport on flight number ... arriving at ... (Zeit) on ... (Datum). I will continue my journey by train/bus/taxi and expect to arrive at your house about .. (Zeit).

Yours sincerely,

.....

B. Ankunft in Großbritannien

Die Einreise

Alle Einreisenden werden an der britischen Grenze nach ihrem Pass gefragt. Die Einreise von Staatsbürgern von EU Mitgliedsländern wird in der Regel schnell und problemlos abgewickelt. Sollten Sie irgendwelche Fragen haben, wenden Sie sich an das UK Border Agency im Lunar House, Wellesley Road, Croydon CR9 2BY, Tel. 0870 606 7766 (dies ist etwa 16 km vom Stadtzentrum Londons entfernt).

Zoll und Wareneinfuhr

Der britische Zoll sollte Ihnen keine Schwierigkeiten bereiten, sofern Sie alle Fragen ehrlich beantworten und nur Ihr persönliches Gepäck mitbringen. Drogen, wie Heroin, Kokain und Cannabis, sind illegal.

Versuchen Sie NICHT, ein Messer, eine Gaspistole oder andere Waffen einzuführen, da solche Gegenstände illegal sind, auch wenn sie zur Selbstverteidigung gedacht sind. Wegen der strengen Tollwutkontrolle ist es verboten, lebende Tiere einzuführen. Dies gilt auch für Haustiere.

Ihre Weiterreise

Ihre Schule wird Ihnen den besten Weg vom Flughafen oder Einreisehafen erklären. Nehmen Sie für lange Strecken, wie zum Beispiel zwischen Flughafen und Stadtzentrum, kein Taxi, da dies sehr teuer ist. Normalerweise gibt es einen Bus, der Sie zum nächsten Stadtzentrum bringt. Wenn Sie doch mit dem Taxi fahren wollen, hüten Sie sich vor Leuten, die Ihnen am Flughafen Taxis anbieten. Vergewissern Sie sich, daß es sich um einen Taxibetrieb mit Zulassung handelt.

C Ihr Aufenthalt in Großbritannien

Britische Kultur und Lebensart:

- *Politik*

Großbritannien besteht aus drei verschiedenen Ländern: England, Wales und Schottland. Zusammen mit Nordirland bilden sie das Vereinigte Königreich. Jedes dieser Länder hat seinen eigenen Charakter und seine eigene Identität. Die Bevölkerung ist multikulturell, vor allem in den größeren Stadtzentren. Großbritannien hat Einwanderungsströme von vielen verschiedenen Kulturen aufgenommen, die entweder politisches Asyl oder bessere Lebens- und Ausbildungsmöglichkeiten suchten.

Die Königin ist das Staatsoberhaupt, aber alle Gesetze werden vom Parlament gemacht, das aus zwei Kammern besteht: dem House of Commons und dem House of Lords. Das House of Commons besteht aus gewählten Repräsentanten, während die Mitgliedschaft im House of Lords entweder erblich ist oder von der Königin zugewiesen wird. Das House of Lords hat weniger politische Bedeutung als das House of Commons und revidiert und ergänzt lediglich Gesetze.

Es gibt drei große politische Parteien: die Conservatives, Labour und die Liberal Democrats.

- *Kulturelle Eigenarten*

Die Briten, vor allem die Engländer, stehen im Ruf, reserviert zu sein. Das heißt, daß sie in der Öffentlichkeit eher zurückhaltend sind und Gefühle als Privatsache ansehen. Zum Beispiel spricht man selten mit Fremden in öffentlichen Verkehrsmitteln. Es gibt wahrscheinlich viele Aspekte des britischen Verhaltens, die Ihnen merkwürdig vorkommen werden. In unserem eigenen Kulturkreis fühlen wir uns sicher, da wir das Geschehen um uns herum leicht interpretieren können. Das kann aber leider auch dazu führen, daß wir andere mit unseren eigenen Maßstäben messen, was zu Vorurteilen und Stereotypen führen kann. Versuchen Sie, Neuem gegenüber offen zu sein und so das Beste aus Ihrer Zeit in Großbritannien zu machen.

- *Kulturschock*

Kulturschock ist wie das Gefühl, das man bekommt, wenn man sich an einen neuen Arbeitsplatz oder eine neue Umgebung gewöhnen muß - nur verstärkt. Wenn man von einer neuen Kultur umgeben ist, in der alles einschließlich der Sprache neu und verwirrend ist, erlebt man oft Stimmungsschwankungen, bevor man sich an die neue Umgebung gewöhnt. Fremdheitsgefühle können von relativ "geringfügigen" Dingen ausgelöst werden : zum Beispiel vom unbekanntem Essen, von Unterschieden in der täglichen Routine, oder in der Benutzung von Verkehrsmitteln und auch von verschiedenen amtlichen Regelungen und Verfahren. Tiefe kulturelle Unterschiede im Familienleben oder in der fremden Sprache können diese Fremdheitsgefühle verstärken.

Viele Menschen sind der neuen Kultur gegenüber zuerst sehr aufgeschlossen und positiv eingestellt. Aber wenn die tiefergehenden Unterschiede deutlich werden, fallen diese ersten Gefühle oft weg, und an ihre Stelle tritt Heimweh. Man vermißt die eigene Familie und Freunde und beginnt, an sich selbst und an dem neuen Umfeld zu zweifeln.

Sie sollten sich von den Unterschieden nicht deprimieren lassen. Zurückhaltung sollte nicht als Unfreundlichkeit interpretiert werden und, sollten Sie ein Problem haben oder Informationen benötigen, werden Sie bald herausfinden, dass die meisten Briten sehr hilfreich sind.

- *Sprache*

Egal, wie weit Sie mit dem Englischlernen im eigenen Land gekommen sind, Sie werden Sie möglicherweise Probleme haben, dem gesprochenen Englisch in Großbritannien zu folgen. Sie werden den ganzen Tag lang Englisch hören und sprechen, und das ist ermüdend. Wenn man müde ist und die Gesprächspartner zu schnell sprechen, können leicht Fehler oder Mißverständnisse passieren. Die Möglichkeit, dass sie sich, vielleicht, nicht so leicht an einer Unterhaltung beteiligen können, wie in Ihrer eigenen Sprache, sollte Sie weder frustrieren noch deprimieren. Den ganzen Tag eine Fremdsprache zu benutzen, ist sehr anstrengend und kann etwas überwältigend sein. Das ist völlig normal und wird besser, sobald Sie sich an die neue Situation gewöhnt haben.

Geld

Am besten tauscht man Geld oder Reiseschecks bei einer Bank (es gibt eine in jedem größeren Flughafen und mehrere in jedem Stadtzentrum). Einige der großen Reisebüros haben einen Devisenwechschelalter. Vermeiden Sie kleine Wechselstuben oder "money shops". Selbst wenn diese einen guten Kurs anbieten, muß man oft hohe Gebühren zahlen.

Studenten, die sechs Monate oder länger bleiben, können ein Konto bei jeder Bank, Bausparkasse oder Post eröffnen. Bitten Sie um Rat, um die beste Art von Konto zu wählen. Und vergessen Sie nicht, daß Banken begrenzte Öffnungszeiten haben und normalerweise am Nachmittag schließen.

Internationale Kreditkarten, wie Visa oder Mastercard, werden von den meisten Geschäften, Dienstleistungsbetrieben und auch von manchen Schulen angenommen.

- *Münzen und Banknoten*

Das britische Geldsystem ist dezimal. Das Pfund (£) ist in hundert Pence (p) unterteilt.

- *Mehrwertsteuer (Value Added Tax - VAT)*

Wenn Sie mehr als hundert Pfund in einem Geschäft ausgeben, ist es manchmal möglich, die Mehrwertsteuer zurückerstattet zu bekommen. Fragen Sie den Verkäufer nach Einzelheiten.

Wertgegenstände

Sie sollten immer gut auf Ihre Sachen aufpassen, Wertgegenstände nie unbeaufsichtigt lassen und keine großen Bargeldbeträge bei sich tragen. Es ist nicht nötig, einen Pass bei sich zu haben, deswegen wäre es eine gute Idee, ihn zu Hause zu lassen. Stattdessen sollten Sie immer die Identitätskarte Ihrer Schule bei sich tragen.

Kommunikation

- *Die Post*

Briefmarken kann man auf Postämtern sowie in anderen Geschäften kaufen. Auf alle Briefe Überseebriefe muß ein Luftpostaufkleber. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, fragen Sie in Ihrer Schule um Rat. Wenn Sie Briefe in ein Land außerhalb Europas schicken, dann sind vorfrankierte Aerogramme billiger als normale Luftpostbriefe.

- *Telefonieren und Fax*

Sie werden es wahrscheinlich am einfachsten finden, öffentliche Telefonzellen zu benutzen. Das Telefon Ihrer Gastfamilie darf nur nach Absprache benutzt werden, und Sie müssen für alle Gespräche bezahlen, auch für Ortsgespräche. Alle Telefonanrufe innerhalb Großbritanniens sind nach 18.00 Uhr und am Wochenende billiger. Wenn Sie ins Ausland telefonieren wollen, können Sie das entweder als R-Gespräch tun ("collect", d.h. der Angerufene bezahlt die Gebühren) oder die Vermittlung nach Abschluß des Telefongespräches fragen, wieviel es gekostet hat ("ADC"). Die Nummer der internationalen Vermittlung ist 155.

Auslandsgespräche sind ebenfalls nach 18.00 Uhr billiger. Man kann normalerweise nicht in Postämtern telefonieren, aber es gibt viele öffentliche Telefonzellen. Manche Telefone akzeptieren Münzen, manche Kreditkarten oder Telefonkarten, die man in vielen Geschäften kaufen. Diese bieten oft reduzierte Karten für Studenten die sowohl für Haustelevone als auch für öffentliche Telefone benutzt werden können. In den meisten Städten gibt es Möglichkeiten, Faxe oder Telexe zu senden.

Verkehrsmittel

- *Öffentliche Verkehrsmittel*

Wenn Sie jeden Tag mit dem Zug, Bus oder der U-Bahn in die Schule fahren, fragen Sie am Bahnhof nach Wochen-oder Monatskarten. Es gibt verschiedene Arten von ermäßigten Karten, Karten für kurze oder lange Zeiträume, Tagesrückfahrkarten für Touristenbesuche und Studentenkarten. Nehmen Sie ein paar Passfotos mit, die Sie vielleicht dafür benötigen. Studenten, die "full-time" für mehr als 26 Wochen studieren, können internationale Studentenkarten beantragen. Fragen Sie an Ihrer Schule nach Einzelheiten. Es ist möglich, diese ISIC-Karten (International Student Identity Card) vor Ihrer

Abreise zu bekommen, so daß Sie für Ihre Reise nach Großbritannien Ermäßigungen bekommen können.

- *Autoverkehr*

Man muß mindestens 17 Jahre alt sein, um in Großbritannien ein Auto oder Motorrad auf einer öffentlichen Straße zu fahren. Mopeds mit weniger als 50 ccm Hubraum dürfen ab 16 Jahren gefahren werden. Für Motorradfahrer, Mopedfahrer und Beifahrer besteht Sturzhelmpflicht. Sie sollten sich mit dem Highway Code (den britischen Verkehrsregeln) vertraut machen, der in den meisten Zeitungsgeschäften erhältlich ist. Vergessen Sie nicht, daß man in Großbritannien auf der LINKEN Straßenseite fährt.

Im ersten Jahre Ihres Aufenthalts in Großbritannien brauchen Sie einen internationalen Führerschein. Wenn Sie länger bleiben möchten, müssen Sie hier eine Prüfung machen. Ihre Schule kann Sie weiter zu Fragen zu den Vorschriften für Autoversicherung und -anmeldung beraten.

Autovermietungen vermieten normalerweise nur an Personen über fünfundzwanzig.

Gelbe Doppellinien an der Straßenseite bedeuten absolutes Parkverbot. Eine einzelne gelbe Linie bedeutet eingeschränktes Parkverbot, wobei die zeitlichen Beschränkungen auf einem Schild in der Nähe angezeigt sind.

Vergessen Sie nicht, daß man sich in Großbritannien immer anschnallen muß. Bitte fahren Sie vorsichtig und respektieren Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen. In den meisten Städten ist die Höchstgeschwindigkeit 30 Meilen pro Stunde (48 km/h) und auf Autobahnen 70 mph (110 km/h).

Autofahren unter dem Einfluß von Alkohol ist gefährlich und wird in Großbritannien schwer bestraft. Sollten Sie in einen Unfall verwickelt werden, müssen Sie die Polizei informieren und mit dem anderen Fahrer Adressen austauschen. In Großbritannien muss jedes Fahrzeug versichert sein.

- *Fahrräder*

In den meisten Städten kann man Fahrräder leihen. Fragen Sie an Ihrer Schule nach. Man braucht keine Lizenz oder Versicherung zum Fahrradfahren, aber Studenten, die jünger als 16 Jahre alt sind, sollten die schriftliche Einwilligung Ihrer Eltern haben. Der Highway Code gilt auch für Fahrräder.

Vergessen Sie nicht, gut sichtbare, sichere Kleidung und am besten auch einen Helm zu tragen. Nach Einbruch der Dunkelheit müssen Sie Licht an Ihrem Fahrrad haben.

Bitte fahren Sie nicht in großen Gruppen auf der Straße: das ist gefährlich und behindert andere Verkehrsteilnehmer.

Unterhaltung

Informationen über lokale Veranstaltungen finden Sie in Lokalzeitungen, in Veranstaltungszeitschriften, bei der Touristenformation und in der örtlichen Bücherei. Ihre Schule bietet ein eigenes Programm und kann Ihnen auch genauere Auskünfte über die Sehenswürdigkeiten in der Umgebung geben.

- *Sport*

Ihre Schule hat alle relevanten Informationen über die lokalen Sportanlagen.

- *Theater und Konzert*

Versuchen Sie, mindestens zehn Minuten vor Beginn einzutreffen. Wenn Sie zu spät ankommen, werden Sie wahrscheinlich erst in der Pause eingelassen. Der Platzanweiser erwartet kein Trinkgeld. Rauchen ist verboten.

- *Kinos*

Auch hier gibt man kein Trinkgeld. Rauchen ist überall verboten.

Essen und Trinken

- *"Pubs" (Public Houses)*

Pubs, vom kleinen Ecklokal bis zum großen Betrieb, sind eine großartige britische Einrichtung. Es werden hauptsächlich kalte alkoholische und nichtalkoholische Getränke und manchmal Kaffee serviert. Die meisten bieten auch snacks und Sandwiches sowie kleine warme Gerichte und Salate an, die recht preiswert sein können. In Pubs gibt es keine Bedienung - man bestellt seine Getränke und sein Essen an der Bar, wo man auch gleich bezahlt. Kinder unter 14 sind in Pubs nicht zugelassen, aber dürfen sich im Biergarten aufhalten, wenn es einen gibt. Alkohol wird nur an Personen über 18 ausgeschenkt.

- *Wine Bars*

Die meisten Wine Bars, die generell teurer und eleganter als Pubs sind, servieren nur Gläser oder Flaschen Wein, und haben auch meistens eine gute Auswahl an Speisen.

- *Cafes und Snackbars*

Diese schenken normalerweise keinen Alkohol aus und sind oft preiswert. Wenn Sie richtig schön essen gehen wollen, gehen Sie am besten in ein Restaurant. In manchen Restaurants bestellt man am besten vorher einen Tisch. Bedienungsgeld wird manchmal zur Rechnung dazuaddiert. Wenn nicht, gibt man normalerweise 10% Trinkgeld.

- *Take-away*

In manchen Restaurants kann man Essen zum Mitnehmen bestellen. In Großbritannien gibt es eine gute Auswahl an internationaler Küche, wie zum Beispiel Chinesisch, Indisch, Italienisch usw.

Pubs, Restaurants und Wine Bars fallen alle unter die britischen Lizenzgesetze, die normalerweise den Ausschank von Alkohol auf die Zeit zwischen 11.00 und 23.00 beschränken. Allerdings haben manche Pubs am Sonntag und an Feiertagen andere Öffnungszeiten und manche Betriebe sind nachmittags geschlossen. Das hängt von der Region ab

Gesundheit

Die ärztliche Behandlung im Rahmen des National Health Service ist für Sie umsonst,

- wenn Sie für länger als sechs Monate als Student eingeschrieben sind, oder
- wenn Sie Staatsangehöriger eines EU-Landes sind, oder
- wenn Ihr Land ein gegenseitiges Abkommen mit Großbritannien hat

Wenn keiner dieser Punkte auf Sie zutrifft, ist für Sie nur die Behandlung als ambulanter Notfallpatient umsonst. Wenn Sie ein Krankenhausbett brauchen, müssen Sie dafür zahlen, außer wenn Sie eine ansteckende Krankheit haben. Ein Besuch beim oder vom Arzt ist ebenfalls kostenpflichtig. Wenn Sie für länger als sechs Monate eingeschrieben sind, übernimmt der National Health Service die Kosten für die Behandlung von Krankheiten, die sich während Ihres Aufenthaltes entwickelt oder verschlechtert haben und dringend ärztliche Behandlung brauchen, sowie auch für Unfälle. Wenn eine Schwangerschaft vor der Einreise einer Studentin begann, wird sie nur im Notfall umsonst behandelt. Selbst wenn die Behandlung umsonst ist, müssen Sie einen Kostenbeitrag für die Medikamente selbst bezahlen.

- *Krankenversicherung*

Wenn Sie keinen eigenen Versicherungsschutz haben und kein EU-Staatsbürger sind, können Sie sich an Ihre Schule wenden - viele Schulen bieten Versicherungen an, die Krankenhauskosten voll oder zum Teil übernehmen.

- *Zahnärztliche Behandlung*

Wenn Sie zahnärztliche Behandlung brauchen, müssen Sie höchstwahrscheinlich die vollen Kosten als Privatpatient bezahlen.

Persönliche Sicherheit

Wenn Sie spätabends unterwegs sind, vermeiden Sie es, alleine nach Hause zu gehen. Versuchen Sie, sich an belebte und gut beleuchtete Straßen zu halten, und vergessen Sie nicht, immer genug Geld zum Telefonieren sowie für Bus oder Taxi bei sich zu tragen.

Probleme und Notfälle

Wenn Sie Schwierigkeiten irgendwelcher Art haben, sollten Sie immer um Rat fragen. Ihre Gastfamilie wird Ihnen gerne helfen. Ihre Schule hat eine "Emergency" Telefonnummer, die Sie im Notfall jederzeit anrufen können. Ein Mitarbeiter an der Schule, der "Welfare Officer", der für Unterkunft und das Wohlergehen der Studenten verantwortlich ist, kann Ihnen wahrscheinlich helfen oder Sie mit lokalen Organisationen in Verbindung setzen.

Die Polizei

Die britischen Polizeibeamten sind dafür bekannt, besonders hilfsbereit und freundlich zu sein. Zögern Sie nicht, Sie um Rat zu fragen, egal, worum es sich handelt.

Citizen's Advice Bureau: diese Organisation hat Büros in jeder größeren Stadt. Hier bekommen Sie Informationen und nützliche Adressen sowie kostenlose Hilfe und Beratung. Die CABs sind besonders nützlich, wenn Sie juristische Hilfe brauchen.

D. Zu Gast in einem Privathaushalt

Viele Studenten glauben zu recht, daß der Aufenthalt in einem Privathaushalt ihnen beim Englischlernen zugute kommt und auch sonst eine interessante Erfahrung ist. Vor allem jüngere Studenten fühlen sich in einer Familie oft wohler als in einer Herberge. Viele Briten nehmen gerne ausländische Studenten auf, nicht nur, weil sie dadurch ein extra Einkommen verdienen, sondern auch, weil es ihnen wirklich Spaß macht, jemanden aus einem anderen Land in ihrem Haus zu haben und an ihrem Leben teilnehmen zu lassen.

Eine "Gastfamilie" besteht nicht unbedingt aus zwei Eltern mit Kindern - diese sind oft zu beschäftigt, um sich auch noch um einen Studenten zu kümmern. Stattdessen sind es oft Ehepaare, deren Kinder schon aus dem Haus sind, oder Witwen, die ausgezeichnete Gastgeber sind und dem Gast mehr Zeit widmen können. Als Gaststudent sollten Sie versuchen, sich dem normalen Familienleben anzupassen. Manchmal mag es auf beiden Seiten kleinere Schwierigkeiten oder Mißverständnisse geben, aber mit etwas Humor und gutem Willen können diese normalerweise schnell beseitigt werden.

Ihr Zimmer

Sie werden wahrscheinlich einen Hausschlüssel bekommen, aber es ist unwahrscheinlich, daß Sie einen Zimmerschlüssel bekommen, da Zimmertüren in einem Privathaus normalerweise nicht abgeschlossen werden. Sie sollten ein bequemes Bett mit ausreichender Beleuchtung haben, einen Tisch, Stuhl und ausreichend Platz, um Ihre Kleidung unterzubringen. Ihr Gastgeber ist für die Sauberkeit des Zimmers verantwortlich, und es wird von Ihnen erwartet, daß Sie das Zimmer ordentlich hinterlassen, so daß es saubergemacht werden kann. Wenn Sie Möbel umstellen oder Bilder aufhängen wollen, müssen Sie

vorher um Erlaubnis bitten. Klebe, Klebstoff oder Nagel konnten die Wände ruinieren. Seien Sie besonders vorsichtig mit brennenden Zigaretten, Haarspray, Nagellack usw. Wenn Ihnen etwas kaputtgeht, sagen Sie so schnell wie möglich Bescheid. Sie sollten anbieten, dafür zu bezahlen. Bitte fragen Sie, bevor Sie Ihre eigenen elektrischen Geräte benutzen. Die Stromstärke ist fast überall in Großbritannien 240 Volt.

Heizung und Licht

Alle Häuser haben eine Wärmequelle in den Schlafzimmern, aber Ihr Zimmer wird vielleicht kühler sein als Sie es gewohnt sind. Bitten Sie um zusätzliche Decken oder Heizkörper.

Achtung: Lassen Sie Gas- oder elektrische Heizkörper nicht über Nacht an. Schalten Sie sie aus, wenn Sie aus dem Haus gehen: sie können eine Feuergefahr darstellen.

Stellen Sie nichts auf oder nahe an Gas- oder elektrischen Heizkörpern. Vergessen Sie nicht, das Licht auszuschalten, wenn Sie das Zimmer verlassen.

Die Mahlzeiten

Die Mahlzeiten werden normalerweise mit den anderen Familienmitgliedern eingenommen. Wenn Sie eine bestimmte Speise, aus religiösen, Diät- oder anderen Gründen nicht essen können, sollten Sie das sagen. Bitte sagen Sie vorher Bescheid, wenn Sie wissen, daß Sie sich verspäten oder ein Essen verpassen werden.

Der Haushalt

Es wird von Ihnen erwartet, daß Sie Ihr eigenes Bett machen. Es wäre nett, wenn Sie Ihre Hilfe beim Tischabräumen usw. anbieten würden. Sie sollten die Küche nicht ohne Erlaubnis benutzen, und sich kein Essen oder Trinken nehmen.

Die meisten Gastgeberfamilien haben nur ein Badezimmer, daher sollten Sie die beste Zeit für ein Bad oder eine Dusche absprechen. Wenn Sie nicht genau wissen, wie die Armaturen an Bad und Toilette funktionieren, fragen Sie Ihren Gastgeber, der es Ihnen gerne erklären wird. Bitte vergessen Sie nicht, das Badezimmer immer sauber zu hinterlassen.

Sie werden Bettwäsche und Handtücher vorfinden, sollten aber ein eigenes Handtuch mitnehmen, wenn Sie vorhaben, Schwimmen zu gehen. Für Ihre Kleidung und Schuhe sind Sie selbst verantwortlich. Ihre Gastgeber werden Ihnen zeigen, wo Sie Ihre Wäsche waschen können - sie werden, vielleicht, dazu bereit sein, Ihre Sachen mitzuwaschen. Wenn nicht, fragen Sie wann Sie die Waschmaschine benutzen können und wo Sie die nassen Sachen aufhängen sollen. Ihre Gastgeber werden Ihnen wahrscheinlich auch ein Bügeleisen zur Verfügung stellen. Sie werden vielleicht vorschlagen, daß Sie für zusätzliche Wäsche einen Waschsalon benutzen.

Abwesenheit

Sie müssen unbedingt Bescheid sagen, wenn Sie über Nacht ausbleiben wollen oder später als normal nach Hause kommen werden. Wenn Sie unangemeldet ausbleiben, kann es sein, daß Ihr Gastgeber die Schule oder die Polizei alarmiert.

Besuch

Wenn Ihre Gastgeberfamilie Freunde zu Besuch hat, versuchen Sie, einfühlsam zu sein und erwarten Sie nicht, immer miteinbezogen zu werden. Sie müssen um Erlaubnis bitten, wenn Sie selber Besuch einladen möchten. Fragen Sie, wo Sie sich mit Ihren Freunden aufhalten können, und sagen Sie Ihrem Gastgeber, wann sie ungefähr kommen und wieder gehen werden. Versuchen Sie dafür zu sorgen, daß Ihre Freunde nicht zu viel Lärm machen und die anderen Hausbewohner nicht stören, vor allem spät nachts. Ihr Lehrer kann Sie in Fragen zu britischen Umgangsformen beraten, wenn Sie selber in ein anderes Haus eingeladen werden.

Kündigungsfrist

Die Kündigungsfrist ist normalerweise eine Woche vom Zahltag an. Sie können normalerweise auch eine Wochenmiete anstelle einer Frist zahlen. Fragen Sie den Accommodation Officer an Ihrer Schule, wenn Sie Zweifel haben. Wenn Sie für mehr als eine Woche im voraus bezahlt haben, sollte Ihr Gastgeber Ihnen die überbezahlte Miete zurückerstatten, sofern Sie sich an die Kündigungsfrist halten.

Seien Sie interessiert und interessant, dann wird Ihr Aufenthalt in Großbritannien ein Erfolg sein. Interessiert sein bedeutet, sich die Ideen anderer anzuhören und zu versuchen, sie zu verstehen (auch wenn Sie anderer Meinung sind) und sich den anderen Sitten und Gebräuchen anzupassen. Interessant sein bedeutet, selber freundlich zu sein und sich an Unterhaltungen und dem Leben um Sie herum zu beteiligen. Freundschaften, die hier beginnen, können fürs Leben sein.

Copyright: English UK

English UK,
219 St John Street
London EC1V 4LY
tel: +44 20 7608 7960
fax: +44 20 7608 7961
email: info@englishuk.com
web: www.englishuk.com